

Eing.: 10. OKT. 2024

A u s z u g

aus der

Niederschrift über die Sitzung des Magistrats am **09.10.2024**

Vorlage Nr. 2024-

342

(siehe Anlage)

Es wird wie beantragt beschlossen.

Beglaubigt und weitergereicht an

Stadtverordnetenversammlung

mit der o.a. Vorlage.

Offenbach a. M., den - Datum der Beschlussfassung des Magistrats -

Der Magistrat - Hauptamt -



Anlage

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber
im Hause

Anfrage der Stadtverordneten Dr. Annette Schaper Herget (Ofa) nach § 50 der HGO
hier: Plan Station Mitte

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die in der Magistratsanfrage der Stadtverordneten Dr. Annette Schaper Herget (Ofa) vom 18.09.2024 gestellten Fragen können wir wie folgt beantworten:

Vorbemerkung:

In der Sitzung des SOZ vom 29.08.2024 behauptete Kämmerer Martin Wilhelm, dass die genaue Planung, wie die Fläche im Kaufhof-Gebäude aufgeteilt werden soll, bereits festgelegt sei. Auf unsere Nachfrage, wo man das nachlesen könne, kam nur eine sehr grobe und nur mündliche Erläuterung.

Frage 1:

Wo kann der fertige Plan für die Station Mitte eingesehen werden?

Antwort:

Aktuell gibt es einen ersten groben Plan, der sich an den übermittelten Flächenbedarfen der späteren Nutzer orientiert. Neben der Hauptmieterin, der Stadtbibliothek, die ungefähr 80% der Gesamtfläche des Gebäudes bespielen wird, sind dies noch eine Fläche für den Einzelhandel sowie Flächen für ein Café bzw. die gastronomische Versorgung des Gebäudes, die den kleinsten Teil der Gesamtfläche ausmachen wird.

Da sich die Station Mitte GmbH aktuell in der Vergabephase an einen Gesamtunternehmer befinden, musste sie die Flächenbedarfe grob definieren. Je nach Angebot der Anbieter können sich jedoch in der Struktur insbesondere in Bezug auf Wände und/oder Abtrennungen - nicht nur unter Kostenaspekten - noch Änderungen ergeben. Daher ist davon auszugehen, dass die aktuelle Planung noch nicht die finale ist.

Letztendlich zeigen jedoch die an die Station Mitte GmbH übermittelten Anforderungen der Nutzer, dass der Platzbedarf bereits ausgeschöpft ist, so dass keine weiteren Nutzer innerhalb des Gebäudes berücksichtigt werden können. Sämtliche bereits berücksichtigten "Unternutzungen innerhalb der Fläche der Stadtbibliothek" wurden in enger Kooperation zwischen den Interessenten und der Stadtbibliothek besprochen und wenn möglich auch realisiert.

Wir bitten um Verständnis, dass detaillierte Pläne erst dann veröffentlicht werden können, wenn final feststeht, was wie in welcher Form und vor allem an welchem Ort zu realisieren ist.

Auf Wunsch ist es möglich im nicht öffentlichen Teil des HFDBs dazu weitere Auskünfte zu geben. Jedoch unter Vorbehalt der Ausschreibung.

Mit freundlichen Grüßen

Dezernat III



Martin Wilhelm
Stadtkämmerer